

SILVERCEL® Technologiesprung in der Wundreinigung



Indikationen:

SILVERCEL® ist indiziert zur Reinigung mittel bis stark exsudierender, infizierter Wunden.

SILVERCEL® wird mit einem saugfähigen, nicht-okklusiven Sekundärverband, wie z.B. TIELLE® Plus, abgedeckt, um die Verweildauer auf der Wunde zu maximieren.

Literaturhinweise

¹ Report 03/1610/1 - Thomas S.: Surgical Material Testing Laboratory, April 30 2003.

² Addison D., Rennison T., Norris S., Bono M., Kemp L.: 'SILVERCEL® Alginate A New Silver Dressing.'

Johnson & Johnson Wound Management, Gargrave U.K. Poster presented at WUWHS Congress, Paris, 2004.

³ Addison D., Rennison T., Norris S.: 'A New Antimicrobial Dressing for Infected and Critically Colonised Wounds.' Johnson & Johnson Wound Management, Gargrave U.K. Poster presented at SAWC Orlando, May 2004.

JJM1466/0505A.

⁴ Addison D., Rennison T., Bono M.: 'An Evaluation of the Antimicrobial Properties and Silver Release Profile of an Antimicrobial Silver Alginate Wound Dressing.'

Johnson & Johnson Wound Management, Gargrave U.K. Poster presented at SAWC San Diego, April 2005.

JJM1464/0505A.

⁵ Grier N.B.V.: 'Disinfection, Sterilisation and Preservation.'

3, 375-389 (edited by Block S.S., Lea & Febinger), Philadelphia, 1983.

⁶ Russel A.D., Hugo W.B.: 'Antimicrobial Activity and Action of Silver, Progress in Medicinal Chemistry.' 31, 351-370, Elsevier Service, 1994.

⁷ Russel A.D., Chopra I.: 'Understanding Antibacterial Action and Resistance.' 2, 97-149, Ellis Horwood, 1996.

Informationshotline

Die Johnson & Johnson Therapie-Beratung für Klinik und Praxis beantwortet Ihre Fragen gern und kostenlos:

Telefon 0800/100 13 07

* Trademark



Bestellinformationen

Produkt	Größe	OP/KA	St./OP	PZN/OP	Best.Nr.
SILVERCEL®	5,0 x 5,0 cm	5	10	0032098	CAD050
	11,0 x 11,0 cm	5	10	0032164	CAD011
	10,0 x 20,0 cm	5	5	0032313	CAD020
	Tamponade 2,5 x 30,5 cm	5	5	0033123	CAD230

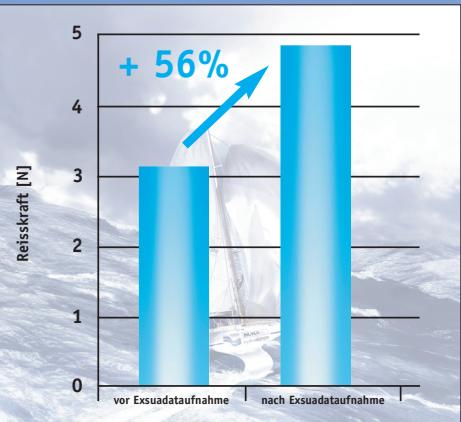
SILVERCEL* – Neue Technologie mit Hydroalginat und Silber

Aufgrund der speziellen Zusammensetzung (60% Hydroalginat + 40% silberbeschichtete Fasern) ist SILVERCEL* einzigartig.

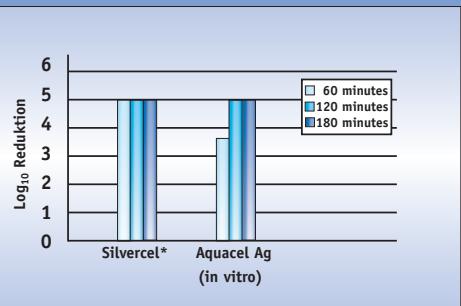
Die Kombination aus Hydroalginat und antimikrobiellem Silber bietet ein neues Leistungsspektrum, womit sich SILVERCEL* für den Einsatz in infizierten Wunden empfiehlt.

- Hydroalginat mit ausgezeichneter Absorptionskapazität und Reißfestigkeit^{1,3}
- Silberbeschichtete Fasern wirken sicher auf breiter Basis^{2,3,4}

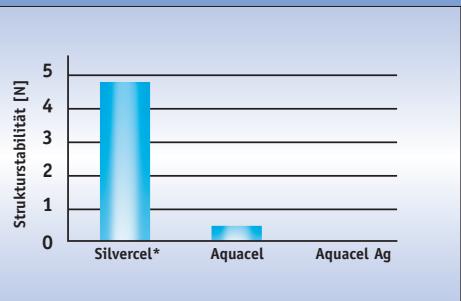
Strukturstabilität erhöht sich unter Exsudataufnahme^{1,2}



Wirksamkeit gegenüber Pseudomonas aeruginosa^{3,4}



Überlegene Feuchtstrukturstabilität (Mittelwert aus Längs- und Querrichtung)



Strukturstabilitätstest gemessen in Newton (N). Aquacel Ag zerläuft bei Kontakt mit Flüssigkeiten^{2,3}

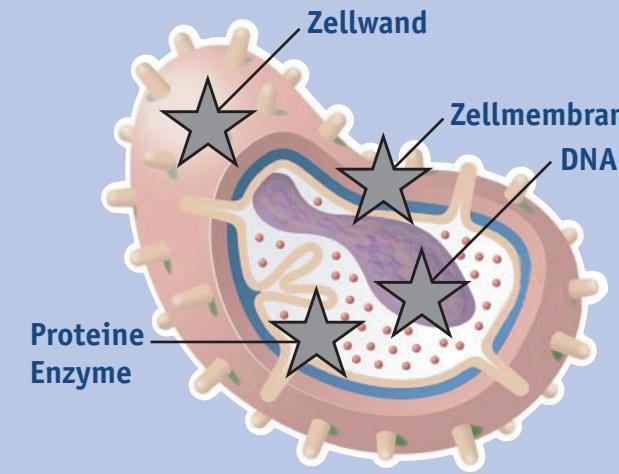
Wie Silber in SILVERCEL* wirkt

Als Pionier auf dem Gebiet der Verwendung von Silber in Wundaflagen hat Johnson & Johnson seine Erfahrung aus mehreren Jahrzehnten der Therapie infizierter Wunden mit ACTISORB* genutzt, um die völlig neu konzipierte Wundaflage SILVERCEL* zu entwickeln. SILVERCEL* besitzt eine sichere, bakterizide Wirksamkeit (in vitro) gegen mehr als 150 verschiedene Wundkeime (inkl. MRSA und VRE).^{2,3,4}

SILVERCEL* enthält zu 40% silberbeschichtete Fasern, die antisep-tisch wirken. Das Silber ist in den Fasern eingebunden. SILVERCEL* gibt nur in geringen Mengen Silber in Form von Silberionen in die Wunde ab. Durch die andauernde, nahezu gleichbleibende Silberabgabe bekämpft SILVERCEL* Bakterien, auch noch nach Tagen (in vitro), zuverlässig und ohne zytotoxische Reaktionen auszulösen.^{3,4}

Im Gegensatz zu einem Antibiotikum beeinträchtigt Silber die Bakterien auf unterschiedliche Arten, dem sogenannten multiplen Wirkmechanismus.^{5,6,7} Silber blockiert Enzyme und unterbindet somit deren lebensnotwendige Transportfunktionen in der Zelle. Weiterhin wird die Zellstrukturfestigkeit beeinträchtigt und die Membranstruktur geschädigt. Darüber hinaus reagieren die Silberionen auch mit der DNS der Keime, wodurch die Zellteilung verhindert wird.

Darstellung des multiplen Wirkmechanismus



HYDROALGINAT: Verbesserte Alginat-Technologie

- Gelistet bei Kontakt mit Wundexsudat
 - Schafft heilungsförderndes Feuchtmilieu
 - Passt sich der Wunde an
 - Ermöglicht einfachen, atraumatischen Verbandwechsel
- Verfügt über eine hohe Absorptionskapazität^{1,3}
 - Erweiterte Exsudataufnahme
 - Verlängert die Verweildauer
 - Erhöht die Wirtschaftlichkeit
- Einzigartige Zusammensetzung
 - Strukturstabilität erhöht sich unter Exsudataufnahme^{1,2}
 - In einem Stück ohne Rückstände aus der Wunde entfernbare³

SILBER als Antiseptikum: Bewährt und sicher

- Sichere, bakterizide Wirksamkeit gegen mehr als 150 verschiedene Wundkeime (inkl. MRSA und VRE)^{2,3,4}
- Keine Resistenzbildung bekannt
- Keine Nebenwirkungen bekannt
- Schnell einsetzende Wirkung (in vitro)³

Wie Hydroalginat in SILVERCEL* wirkt

Das Hydroalginat gewährleistet ein heilungsförderndes Feuchtmilieu. Johnson & Johnson ist es durch die Neuformulierung der Hydroalginatkomponenten gelungen, die mögliche Aufnahmekapazität gegenüber herkömmlichen Alginaten deutlich zu erhöhen. Das Hydroalginat setzt sich aus 51% Calciumalginat + 9% Carboxymethylcellulose (CMC), auch als Hydrofaser bekannt, zusammen.

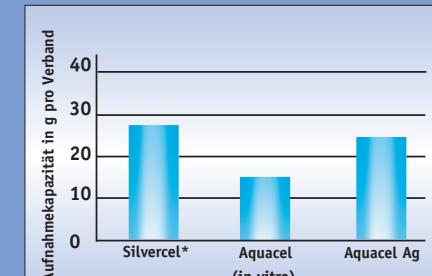
Die enthaltene Carboxymethylcellulose geliert beim Kontakt mit Wundexsudat und ermöglicht infolgedessen einen atraumatischen Verbandwechsel.

Die Verbindung von Calciumalginat mit CMC formt SILVERCEL* zu einem strukturstabilen Hydroalginat mit hoher Exsudataufnahmekapazität.

Aufgrund des mehrfachen Wirkansatzes des Silbers auf die Bakterienzelle wird das Risiko einer Resistenzbildung auf ein Minimum reduziert. Es sind bis heute keine klinisch relevanten Silberresistenzen und Nebenwirkungen bekannt.

SILVERCEL* – Technologiesprung in der Wundreinigung.

Hohe Aufnahmekapazität



verwendete Auflagenthöhe 10 x 10 cm oder ein Äquivalent^{2,3}

